

Lammershagen, 19. Februar 2014

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz der Gemeinde Lammershagen am 13. Februar 2014, 19.30 Uhr

Teilnehmer: Wolfgang Kay, Randy Lehmann, Olaf Wahnschaffe, Bernd Lütt, Wolfgang Radzuhn

Entschuldigt: Dr. Henning Thiessen, Phillipp Stobbe,

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende Wolfgang Kay eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, den Bürgermeister und die Gäste. Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 24. Oktober 2013 liegt vor. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Verpflichtung und Einführung von Wolfgang Radzuhn als wählbarer Bürger

WR wird vom Vorsitzenden verpflichtet und im Ausschuss als wB begrüßt

TOP 4: Straßensanierung von Bellin nach Lammershagen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Straße von Bellin nach Lammershagen nunmehr sehr stark beschädigt und von Löchern durchzogen ist. Teilweise steht Wasser in den Löchern, ohne abfließen zu können –was die Schäden auf lange Sicht noch verschlimmern wird. In der darauf folgenden Aussprache wird von allen Beteiligten der dringende Handlungsbedarf unterstrichen – und es werden unterschiedliche Vorgehensweisen besprochen. Einigkeit besteht weiterhin darüber, dass die Bankette in bestimmten Bereichen geschnitten werden muss. Förster Clemens Timpe weist daraufhin, dass auch die Straße vom Gutstorhaus Richtung Lammershagen mittlerweile kaum noch zu befahren ist. Er bietet eine Begehung an. Danach soll eine Prioritätenliste erstellt werden – wobei die „Dollpunkte“ unverzüglich in Angriff zu nehmen seien. Der Vorschlag findet große Zustimmung.

Der Ausschuss beschließt einstimmig eine Empfehlung an die GV, die Wegesanierung Bellin-Lammershagen zum nächstmöglichen Zeitpunkt anzugehen.

Der Ausschussvorsitzende fügt hinzu, dass der Selenter Seeverband ihm auf seine Nachfrage versichert hat, in der Frage Entwässerung Ecke Am Gallenberg/Im Wald am Ball zu sein.

TOP 5: Reinigung der Rinne von Friedeburg Richtung Treufeld

Der Vorsitzende gibt dem Bürgermeister das Wort. Der Bürgermeister berichtet, dass Herr

von Baudissin ihn darum gebeten habe, die besagte Rinne von der Gemeinde reinigen zu lassen – sie sei zugewachsen und Wasser laufe in das Torhaus. Der Bürgermeister führt aus, er habe sich die Rinne daraufhin angeguckt – und es laufe kein Wasser in das Torhaus, es werde vielmehr abgeleitet.

Der Ausschuss beschließt einstimmig eine Empfehlung an die GV, die Rinne ohne gebotene Notwendigkeit *nicht* zu reinigen.

TOP 6: Löschteich Klein Bauersdorf

Der Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 24.10. der GV empfohlen, von einer künftigen Nutzung des Teichs als Löschteich Abstand zu nehmen.

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Mitglied der GV hat diese Empfehlung zum Anlass genommen hat, beim Kreiswehrführer schriftlich anzufragen, ob die Wassermenge aus dem Hydranten in Klein Bauersdorf ggfls. ausreichen würde. Laut Antwortschreiben des Kreiswehrführers würde die Versorgung aus dem Hydranten den Brandschutzbestimmungen entsprechen – wobei sich der Kreiswehrführer in dem Schreiben nicht wirklich festlegen mag, sondern sich auf Aussagen des Wasserbeschaffungsverbandes beruft.

In der folgenden Diskussion wird mehrfach darauf hingewiesen, dass der Löschteich nur vom Regenwasser gespeist wird, somit selten Wasser führt – und auch selten geführt hat -, schon gar nicht im Sommer und bei größerer Trockenheit; er als Löschwasservorrat also so oder so nicht zur Verfügung stünde.

Bei zwei Enthaltungen und drei Ja-Stimmen empfiehlt der Ausschuss die abschließende Behandlung in der GV.

TOP 7: Rasentraktor. Neue Angebote

Der Vorsitzende hat neue Angebote eingeholt. Der Ausschuss sowie die anwesenden GV-Mitglieder Wolfgang Dörge, Dieter Ehlers und Bernd Oehlke beschließen einstimmig den Kauf eines John Deere X320, mit 107 cm Mähwerk, Räumschild und Schneeketten für 4.300 Euro.

TOP 8: Verschiedenes

Unter dem TOP werden verschiedene Dinge geklärt – wie

- die Aufnahme WD´s in den Verteiler des Kossau-Verbandes, zu deren Sitzung er bislang keine Einladung bekam
- die Entfernung der Granitpflastersteine hinter der Garage am DGH organisiert der Vorsitzende
- der Bürgermeister hat ein Angebot zum Umbau der Ein-Zimmer-Wohnung im Rentnerwohnheim und wird noch ein zweites einholen
- zum Thema Niederschlagswasserentsorgung am Gallenberg hat der Ingenieur eine Höhenkarte erstellt. Als nächstes steht ein Gespräch zum weiteren Vorgehen mit ihm an. Wolfgang Radzuhn und der Bürgermeister werden das nächste Gespräch mit ihm führen
- der Bürgermeister berichtet, dass der Wasserbeschaffungsverband beim Schacht Am

Gallenberg/Im Wald jetzt tätig werden will. Es wird über Sinn und Unsinn der Maßnahme diskutiert, die jetzt vorgenommen werden soll. Förster Clemens Timpe, Vorstandsmitglied im Verband, bietet an, dazu noch einmal zu recherchieren und Gespräche zu führen und danach eine Rückmeldung zu geben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21.45 Uhr

Protokoll: Randy Lehman